

**Dell SupportAssist Version 2.0.für Dell  
OpenManage Essentials  
Schnellstart-Handbuch**



# Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

**Copyright © 2014 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.** Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2014 - 09

Rev. A00

# Inhaltsverzeichnis


<b>1 Erste Schritte mit SupportAssist.....</b>	<b>4</b>
Einrichten von OpenManage Essentials für SupportAssist.....	4
Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Windows.....	5
Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Linux.....	6
SNMP-Tools installieren (für Windows-Server 2012 und später).....	7
Aktivieren der Netzwerkermittlung (nur Windows Server 2008).....	7
Einrichten von SupportAssist.....	7
Konfigurieren der System-Anmeldeinformationen.....	8
Konfigurieren der Anmeldeinformationen des Standardgerätetyps.....	9
Konfigurieren des lokalen SMTP-E-Mail-Servers.....	10
Konfigurieren der regelmäßigen Erfassung von Systemprotokollen.....	10
Durchführen des Konnektivitätstests.....	12
Überprüfen der Systemprotokollerfassung/Hochladekonfiguration.....	12
Aktivieren der automatischen Aktualisierung.....	12
Behebung eines Registrierungsproblems.....	13
Behebung eines Erfassungsfehlers.....	13
Behebung eines Fehlers beim Hochladen einer Erfassung.....	13
Sicherstellen einer erfolgreichen Kommunikation zwischen der SupportAssist-	
Anwendung und dem SupportAssist-Server.....	14
Manuelles Versenden der Systemprotokolle.....	15
Fehlerbehebung beim SSL-Verbindungsfehler.....	15
Exportieren des Stammzertifikats.....	16
Installieren des Stammzertifikats.....	16

# Erste Schritte mit SupportAssist

Dell SupportAssist für Dell OpenManage Essentials ist eine Dienstleistung, die automatisierten Support für Dell-Server-, Speicher- und Netzwerklösungen bereitstellt. OpenManage Essentials interagiert mit unterstützten Geräten, die überwacht werden müssen, und empfängt SNMP-Traps. Die SNMP-Traps werden regelmäßig als Warnungen durch den SupportAssist-Client eingelesen. Die Warnungen werden auf der Basis verschiedener Richtlinien gefiltert, um zu entscheiden, ob sich die Warnungen für die Erstellung eines neuen Supportfalls oder für das Aktualisieren eines bereits vorhandenen Supportfalls qualifizieren.


Alle qualifizierten Warnungen werden sicher an den bei Dell gehosteten SupportAssist-Server gesendet, damit ein neuer Supportfall erstellt oder ein bereits vorhandener Supportfall aktualisiert werden kann. Nach der Erstellung oder Aktualisierung des Supportfalls führt die SupportAssist-Anwendung die entsprechenden Hilfsprogramme für die Erfassung auf den Geräten aus, die die Warnungen generiert haben, und lädt die Protokollerfassung nach Dell hoch. Die in dieser Protokollsammlung enthaltenen Informationen werden von den Support-Technikern bei Dell verwendet, um die gemeldeten Probleme zu beheben und eine entsprechende Lösung bereitzustellen.


Dieses Dokument enthält Informationen, die Sie benötigen, um sicherzustellen, dass SupportAssist wie erwartet in Ihrer Umgebung funktioniert. Um schnell mit SupportAssist zu beginnen, befolgen Sie die Anweisungen unter [Einrichten von OpenManage Essentials für SupportAssist](#) und [Einrichten von SupportAssist](#).

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie Hilfe mit der Bereitstellung von OpenManage Essentials und SupportAssist benötigen, können Sie die Dell Remote-Beratungs-Services (RCS) bestellen und einsetzen. Nach der Bestellung von RCS können Sie einen Termin mit einem Systemverwaltungsbereitstellungs-Experten machen, der Ihnen mit der Installation, dem Setup und der Konfiguration von OpenManage Essentials und SupportAssist von Anfang bis Ende beisteht. Weitere Informationen über die RCS finden Sie, indem Sie auf den Link **Remote-Beratungsservices von Dell** unter [Dell.com/learn/enterprise-deployment-and-configuration](https://Dell.com/learn/enterprise-deployment-and-configuration) klicken.


## Einrichten von OpenManage Essentials für SupportAssist

Um SupportAssist zum Abrufen von Warnungen von unterstützten Geräten und zum automatischen Erzeugen von Support-Fällen bei Hardwarefehlern zu aktivieren, müssen Sie OpenManage Essentials wie folgt einrichten:

1. Stellen Sie sicher, dass OpenManage Essentials Version 2.0 auf dem Verwaltungsserver installiert ist. Informationen zur Installation von OpenManage Essentials Version 2.0 finden Sie im *Dell OpenManage Essentials Version 2.0 Benutzerhandbuch* unter [Dell.com/OpenManageManuals](https://Dell.com/OpenManageManuals).
2. Konfigurieren Sie alle verwalteten Knoten für das Senden von SNMP-Traps an den Verwaltungsserver, auf dem OpenManage Essentials ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Windows](#) und [Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Linux](#).  
 **ANMERKUNG:** Auf Verwaltungsknoten, die Microsoft Windows Server 2012 oder höher ausführen, müssen Sie, bevor Sie die SNMP-Dienste konfigurieren, die SNMP-Tools installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren von SNMP-Tools](#).
3. Stellen Sie sicher, dass auf allen verwalteten Knoten Dell OpenManage Server Administrator (OMSA) installiert ist. Weitere Informationen zum Installieren von OMSA finden Sie im *Dell OpenManage Server Administrator-Benutzerhandbuch* unter [dell.com/OpenManageManuals](https://dell.com/OpenManageManuals).

 **ANMERKUNG:** Dell PowerEdge Server der 12. Generation oder später können den Status, Warnungen und begrenzte Bestandsaufnahme über den Integrated Dell Remote Access Controller (iDRAC) bereitstellen, selbst wenn OMSA nicht installiert ist.

4. Auf allen verwalteten Knoten, auf denen Microsoft Windows Server 2008 ausgeführt wird, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkermittlung aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren der Netzwerkermittlung \(nur Windows Server 2008\)](#).
5. Konfigurieren Sie die unterstützten Dell-Geräte in Ihrer Umgebung, so dass diese von OpenManage Essentials ermittelt und verwaltet werden können. Weitere Anweisungen zur Konfiguration der unterstützten Dell-Geräte finden Sie im technischen Whitepaper mit dem Titel *Making My Environment Manageable for Dell OpenManage Essentials* (Meine Umgebung für Dell OpenManage Essentials verwaltbar machen) unter [DellTechcenter.com/OME](http://DellTechcenter.com/OME).
6. Stellen Sie sicher, dass die Firewall aktiv ist und die folgenden Schnittstellen offen sind:


System	Schnittstelle	Verwendung
Verwaltungsserver	2607	Konsolenstart   <b>ANMERKUNG:</b> Der Standard-Port für den Start der Konsole ist 2607. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Port für den Start der Konsole ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass der von Ihnen ausgewählte Port geöffnet ist.
	162	Ereignisempfang über SNMP
	443	Secure Socket Layer (SSL)-Kommunikation und SupportAssist-Aktualisierungsinformationen
	9399	Hosten des Windows Communication Foundation (WCF)-Dienstes
	25	SMTP-Kommunikation
Verwaltete Knoten	161	Senden und Empfangen von SNMP-Anforderungen
	1311	OMSA-Kommunikation

7. Mithilfe der empfohlenen Protokolle können Sie die unterstützten Geräte in Ihrer Umgebung in OpenManage Essentials erkennen und ihre Bestandsaufnahme ausführen. Weitere Informationen zur Ermittlung und Bestandsaufnahme von Geräten finden Sie im *Benutzerhandbuch für Dell OpenManage Essentials Version 2.0* unter [dell.com/OpenManageManuals](http://dell.com/OpenManageManuals).


## Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Windows

Durch Konfigurieren des SNMP-Diensts können die verwalteten Knoten für das Senden von SNMP-Traps an den Verwaltungsserver aktiviert werden, auf dem OpenManage Essentials ausgeführt wird. So konfigurieren Sie den SNMP-Dienst auf den verwalteten Knoten mit Windows-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, geben Sie `services.msc` ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.  
Das Fenster **Dienste** wird angezeigt.
2. Durchsuchen Sie die Liste der Dienste, und stellen Sie sicher, dass der Status des **SNMP-Dienstes** als **Gestartet** angezeigt wird.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Dienst**, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.  
Das Dialogfeld **SNMP-Diensteigenschaften** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**, und führen Sie Folgendes durch:

 **ANMERKUNG:** Wenn die Registerkarte **Sicherheit** nicht angezeigt wird, öffnen Sie das Fenster **Dienste** erneut und versuchen Sie es erneut.

- a. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Authentifizierungs-Trap senden**.
  - b. Klicken Sie unter **Akzeptierte Community-Namen** auf **Hinzufügen**.  
Das Dialogfeld **SNMP-Dienstkonfiguration** wird angezeigt.
  - c. Wählen Sie aus der Liste mit den **Community-Berechtigungen** die Option **Nur-Lesen** aus.
  - d. Geben Sie in das Feld **Community-Name** den Community-Namen ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
  - e. Wählen Sie entweder die Option **SNMP-Pakete von jedem Host annehmen** oder die Option **SNMP-Pakete von diesen Hosts annehmen** aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.  
Das Dialogfeld **SNMP-Dienstkonfiguration** wird angezeigt.
  - f. Geben Sie im Feld **Host-Name, IP- oder IPX-Adresse** den OpenManage Essentials-Servernamen oder die IP-Adresse ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Traps**, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
- a. Geben Sie in das Feld **Community-Name** den Community-Namen ein, und klicken Sie dann auf **Zur Liste hinzufügen**.
  - b. Klicken Sie unter **Trap-Zielorte** auf **Hinzufügen**.  
Das Dialogfeld **SNMP-Dienstkonfiguration** wird angezeigt.
  - c. Geben Sie im Feld **Host-Name, IP- oder IPX-Adresse** den OpenManage Essentials-Servernamen oder die IP-Adresse ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.
7. Klicken Sie im Fenster **Dienste** mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Dienst**, und klicken Sie dann auf **Neustart**.

 **ANMERKUNG:** Die Standardschnittstelle für das Senden von SNMP-Traps ist 162. Weitere Informationen zum Konfigurieren des verwalteten Knotens zur Verwendung einer nicht standardmäßigen Schnittstelle finden Sie im Abschnitt „Ändern der Standard-SNMP-Schnittstelle“ im *Dell OpenManage Essentials-Benutzerhandbuch* unter **dell.com/OpenManageManuals**.

## Konfigurieren der SNMP-Dienste auf Linux

Das Konfigurieren des SNMP-Diensts ermöglicht es den verwalteten Knoten, SNMP-Traps an den Verwaltungsserver zu senden, auf dem OpenManage Essentials ausgeführt wird. So konfigurieren Sie den SNMP-Dienst auf den verwalteten Knoten, die Linux-Betriebssysteme ausführen.

1. Führen Sie den Befehl `rpm -qa | grep snmp` aus und achten Sie darauf, dass das Paket **net-snmp** installiert ist.
2. Führen Sie `cd /etc/snmp` aus, um zum snmp-Verzeichnis zu navigieren.
3. Öffnen Sie **snmpd.conf** im VI-Editor (**vi snmpd.conf**).
4. Suchen Sie in **snmpd.conf** nach **# group context sec.model sec.level prefix read write notif** und stellen Sie sicher, dass die Werte für die Felder **Lesen**, **Schreiben** und **Benachrichtigen** auf **alle** eingestellt sind.
5. Am Ende der Datei **snmpd.conf**, unmittelbar vor **Weitere Informationen** geben Sie die IP-Adresse der Open Manage Essentials-Konsole in folgendem Format ein: `trapsink <OpenManage Essentials Console IP> <community string>`. Zum Beispiel: `trapsink 10.94.174.190 public`.
6. Starten Sie den SNMP-Dienst (`service snmpd restart`).

## SNMP-Tools installieren (für Windows-Server 2012 und später)

Standardmäßig sind unter Windows Server 2012 oder später die SNMP-Konfigurationsoptionen deaktiviert. Sie müssen die SNMP-Tools installieren, um die Registerkarten **Sicherheit** und **Traps** im Fenster **Eigenschaften des SNMP-Diensts** anzuzeigen. So installieren Sie SNMP-Tools:

1. Öffnen Sie den **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf **Verwalten** → **Rollen und Funktionen hinzufügen**.  
Der **Add Roles and Features Wizard** (Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen) wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Weiter**, bis Sie zur **Server-Auswahl** geraten.
4. Wählen Sie unter **Server-Pool** den lokalen Server als Zielsever und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Funktionen** die Option **Remote Server Administrator-Tools** → **Feature Administration-Tools**, → **SNMP-Tools** und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Installieren**.
7. Geben Sie in einer Befehlsaufforderung `services.msc` ein und drücken Sie die <Eingabetaste>, um das Fenster **Dienste** zu öffnen.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Dienst** und wählen Sie **Neu starten** aus.
9. Schließen Sie das Fenster **Dienste**.
10. Öffnen Sie das Fenster **Dienste** erneut, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Dienst** und dann auf **Eigenschaften**.
11. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarten **Sicherheit** und **Traps** im Fenster **Eigenschaften des SNMP-Diensts** angezeigt werden.


## Aktivieren der Netzwerkermittlung (nur Windows Server 2008)

Das Aktivieren der Netzwerkermittlung ist eine Voraussetzung für die Ermittlung von verwalteten Knoten, die auf verwalteten Knoten mit Windows Server 2008 in OpenManage Essentials ausgeführt werden. So aktivieren Sie die Netzwerkerkennung:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Steuerungsbereich** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern**.
2. Klicken Sie auf den Drop-Down-Pfeil für das zutreffende Netzwerkprofil (**Privat oder Arbeitsplatz** oder **Öffentlich**).
3. Wählen Sie unter **Netzwerkermittlung** die Option **Netzwerkermittlung einschalten** aus.
4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.


## Einrichten von SupportAssist

Zur Einrichtung von SupportAssist in Ihrer Umgebung:

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Mindestanforderungen für die Installation und Verwendung von SupportAssist finden Sie im *Dell SupportAssist Version 1.3 For Dell OpenManage Essentials-Schnellstarthandbuch* unter [dell.com/ServiceabilityTools](http://dell.com/ServiceabilityTools).

1. Stellen Sie sicher, dass SupportAssist Version 2.0 auf dem Verwaltungsserver installiert ist, auf dem OpenManage Essentials Version 2.0 ausgeführt wird.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Schritte im **SupportAssist-Setup-Assistenten** ausgeführt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten von SupportAssist“ im


Benutzerhandbuch für Dell SupportAssist Version 2.0 für Dell OpenManage Essentials unter [Dell.com/ServiceabilityTools](https://www.dell.com/support/learn/DE/DE/ServiceabilityTools).


3. Stellen Sie sicher, dass die Systemanmeldeinformationen in SupportAssist richtig konfiguriert wurden. Siehe [Konfigurieren von Systemanmeldeinformationen](#).
4. Konfigurieren Sie die Administrator-Anmeldeinformationen für jeden unterstützten Gerätetyp in Ihrer Umgebung in SupportAssist. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Anmeldeinformationen für den Standardgerätetyp](#).
5. Wenn ein lokaler SMTP-E-Mail-Server in Ihrer Umgebung verfügbar ist, wird empfohlen, dass Sie die lokalen SMTP-Server-Einstellungen in SupportAssist konfigurieren. Informationen dazu finden Sie unter [Konfigurieren der lokalen SMTP-E-Mail-Server-Einstellungen](#).
  -  **ANMERKUNG:** SupportAssist verwendet den lokalen SMTP-Server zum Versenden von E-Mail-Benachrichtigungen über den Geräte- und Konnektivitätsstatus. Sie erhalten möglicherweise keine bestimmten Geräte- und Konnektivitätsstatus-E-Mails in den folgenden Szenarien:
    - Ein SMTP-Server in Ihrer Umgebung ist verfügbar, jedoch:
      - wurden die SMTP-Server-Einstellungen in SupportAssist nicht konfiguriert.
      - Der Anmeldeinformationen für den SMTP-Server, die Sie in SupportAssist bereitgestellten haben, sind nicht korrekt.
      - Das Secure Socket Layer (SSL)-Zertifikat des SMTP-Servers ist abgelaufen.
      - Eine Anti-Virus-Software blockiert den SMTP-Server-Port, der in SupportAssist konfiguriert wurde.
    - Ein SMTP-Server ist in Ihrer Umgebung nicht verfügbar:
6. Wenn Ihre Geräte unter den Dell ProSupport Plus-Servicevertrag fallen, müssen Sie SupportAssist für die regelmäßige Erfassung von Systemprotokollen konfigurieren. Siehe [Konfigurieren der regelmäßigen Erfassung von Systemprotokollen](#).
7. Überprüfen Sie den Status der SupportAssist-Konnektivität, um sicherzustellen, dass SupportAssist in der Lage ist, eine Verbindung zu allen abhängigen Netzwerkressourcen erfolgreich herzustellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Ausführen des Konnektivitätstests](#).
8. Überprüfen Sie den Status von Geräten und stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Gerätebestandsaufnahme** kein **Fehler**status für eines der Geräte angezeigt wird. Wenn der Status **Fehler** angezeigt wird, klicken Sie auf den **Fehler**-Link, um die Beschreibung des Problems und die möglichen Problemlösung anzuzeigen.
9. Überprüfen Sie, dass SupportAssist die Systemprotokollsammlung erzeugen und erfolgreich auf Dell hochladen kann. Informationen dazu finden Sie unter [Überprüfen der Systemprotokollsammlung/Hochladekonfiguration](#).
10. Wenn Sie die neuesten SupportAssist- und Datenerfassungstools automatisch herunterladen und installieren möchten, sobald diese verfügbar sind, aktivieren Sie die automatische Aktualisierung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Aktivieren der automatischen Aktualisierung](#).

## Konfigurieren der System-Anmeldeinformationen


Die System-Anmeldeinformationen beziehen sich auf Anmeldeinformationen für ein Benutzerkonto, das Mitglied der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren ist. SupportAssist benötigt die System-Anmeldeinformationen, um sich mit OpenManage Essentials zu verbinden und Geräte- und Warnungsinformationen abzurufen.

So konfigurieren Sie die Systemanmeldeinformationen:

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie die System-Anmeldeinformationen aufgrund der Sicherheitsrichtlinienanforderungen in Ihrem Unternehmen oder aus anderen Gründen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass die System-Anmeldeinformationen auch in SupportAssist aktualisiert werden. Alternativ dazu können Sie ein Service-Konto erstellen, das nie ausläuft, und die Anmeldeinformationen für das Service-Konto in SupportAssist bereitstellen.

 **ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.  
Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **System Credentials (Systemanmeldeinformationen)**.  
Die Seite **System Credentials (Systemanmeldeinformationen)** wird angezeigt.
3. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und bestätigen Sie das Kennwort in den entsprechenden Feldern.

 **ANMERKUNG:** Das Benutzerkonto muss ein Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren sein.


4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Konfigurieren der Anmeldeinformationen des Standardgerätetyps


SupportAssist führt die entsprechenden Erfassungskomponente aus und sammelt die Systemprotokollerfassung von unterstützten Geräte in Ihrer Umgebung. Um SupportAssist zur Ausführung der Erfassungskomponente auf den Geräten zu aktivieren, müssen Sie die Administrator-Anmeldeinformationen für jeden verwalteten Gerätetyp konfigurieren.


Zur Konfiguration der Anmeldeinformationen des Standardgerätetyps:

 **ANMERKUNG:** Wenn die Administrator-Anmeldeinformationen unterstützter Geräte geändert werden, stellen Sie sicher, dass die **Standardgerätetyp-Anmeldeinformationen** auch in SupportAssist aktualisiert werden. Alternativ dazu können Sie ein Service-Konto erstellen, das nie abläuft, und stellen Sie die Anmeldeinformationen für das Service-Konto in SupportAssist bereit. Weitere Informationen finden Sie im Informationsbericht *Managing Device Credentials in SupportAssist Using Service Account* unter [Dell.com/SupportAssistGroup](https://www.dell.com/support/assistgroup).

 **ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.  
Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie unter **Anmeldeinformationen für Gerätetyp bearbeiten** die Kontrollkästchen **Gerätetyp** und **Anmeldeinformationstyp**.
3. Geben Sie die Administrator-Anmeldeinformationen [**Benutzername**, **Kennwort**, **Kennwort aktivieren** (nur für Ethernet-Switche) und **Community-Zeichenfolge** (nur für Dell EqualLogic-Geräte)] für den ausgewählten **Gerätetyp** und den **Anmeldeinformationstyp** in die entsprechenden Felder ein.


 **ANMERKUNG:** Windows-Benutzernamen müssen im Format [Domäne\Benutzername] eingegeben werden. Sie können auch einen Punkt [ . ] für die lokale Domäne angeben. Diese Regel gilt nicht für Linux- oder ESX/ESXi-Anmeldeinformationen.

 **ANMERKUNG:** Bei Dell Networking-Switches muss der Domänenname nicht angegeben werden.

Beispiele für einen Windows-Benutzernamen: `.\Administrator`; `MyDomain\MyUsername`

Beispiel für einen Linux- oder ESX/ESXi-Benutzernamen: `Username` (Benutzername)


4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie die **Anmeldeinformationen für den Standardgerätetyp** für jeden verwalteten Gerätetyp konfiguriert haben.
5. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

 **ANMERKUNG:** Wenn die Anmeldeinformationen für ein Gerät von den **Anmeldeinformationen des Standardgerätetyps**, die Sie angegeben haben, abweichen, können Sie die Anmeldeinformationen für das jeweilige Gerät ändern. Um die Anmeldeinformationen für ein Gerät zu ändern, wählen Sie das Gerät aus der Registerkarte **Geräte** aus, klicken Sie auf **Geräteanmeldeinformationen bearbeiten** und geben Sie die Details für das Gerät ein.

## Konfigurieren des lokalen SMTP-E-Mail-Servers

Wenn Sie über einen Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Server in Ihrer Umgebung verfügen, können Sie SupportAssist so konfigurieren, dass E-Mail-Benachrichtigungen über den Gerätestatus und die Konnektivität über den des lokalen SMTP-Server gesendet werden.

So konfigurieren Sie die SMTP-Servereinstellungen:


 **ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.  
Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **SMTP-Einstellungen**.  
Die Seite **Übertragungseinstellungen** wird angezeigt.
3. Geben Sie den SMTP-Server-Namen/die IP-Adresse und Port-Nummer in die entsprechenden Felder ein.
4. Wenn der SMTP-Server für das Versenden von E-Mails authentifiziert werden muss, aktivieren Sie die Option **SMTP-Server erfordert Authentifizierung**.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und bestätigen Sie das Kennwort in den entsprechenden Feldern.
6. Wenn Ihre Umgebung SSL-Kommunikation unterstützt, wählen Sie die Option **SSL aktivieren** aus.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Konfigurieren der regelmäßigen Erfassung von Systemprotokollen

Um alle Vorteile der Support-, Berichts- und Wartungsangebote in Anspruch zu nehmen, die im Rahmen Ihres ProSupport Plus-Servicevertrags angeboten werden, müssen Sie SupportAssist für die regelmäßige Erfassung von Systemprotokollen für jeden unterstützten Gerätetyp konfigurieren.

So konfigurieren Sie die regelmäßige Erfassung von Systemprotokollen:

 **ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren oder der Hauptbenutzer angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.

Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

Daraufhin werden die folgenden Seiten angezeigt: **E-Mail-Einstellungen**, **Supporterfassung** und **Wartungsmodus**.

3. Stellen Sie unter **Support-Erfassung** sicher, dass das Kontrollkästchen **Planen aktivieren** aktiviert ist.


4. Klicken Sie auf **Systemprotokolle**.

Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.

5. Aktivieren Sie unter **Geräteanmeldeinformationen bearbeiten** die Kontrollkästchen **Gerätetyp** und **Anmeldeinformationstyp**.

6. Überprüfen oder geben Sie die Anmeldeinformationen (**Benutzername**, **Kennwort**, **Kennwort bestätigen** und **Community String**) für den ausgewählten Anmeldedatentyp ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Anmeldeinformationen für den Standardgerätetyp](#).


7. Legen Sie unter **Plan für die Systemprotokollerfassung** das **Intervall** fest, und wählen Sie die entsprechenden Felder unter **Tag und Uhrzeit festlegen** aus.

 **ANMERKUNG:** Weitere Empfehlungen zum Einrichten des Intervalls für die regelmäßige Erfassung finden Sie unter [Beanspruchung der Netzwerkbandbreite und Empfehlungen für das Planen der regelmäßigen Erfassung](#).

8. Wiederholen Sie Schritte 5 bis 7, bis Sie die Erfassung der Systemprotokolle für alle in Ihrer Umgebung unterstützten Gerätetypen geplant haben.

9. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

### Beanspruchung der Netzwerkbandbreite und Empfehlungen für das Planen der regelmäßigen Erfassung

 **ANMERKUNG:** In Umgebungen mit weniger als 300 Geräten beträgt die Netzwerkbandbreite, die für das Hochladen der Systemprotokollerfassung verbraucht wird, in etwa 4 MB/Sekunde.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Beanspruchung der Netzwerkbandbreite und Empfehlungen für das Planen der regelmäßigen Erfassung für Umgebungen, die zu 75 Prozent aus Servern und zu 25 Prozent aus Switch- und Speichergeräten bestehen. Die Empfehlungen setzen außerdem die Erfüllung der Hardware-, Software- und Netzwerkanforderungen für SupportAssist voraus.

Gesamtanzahl der Geräte	Beanspruchung der Netzwerkbandbreite für das Hochladen der Erfassung (GB/Monat)	Zeitbedarf für die Generierung der Erfassung (Stunden)	Empfehlungen für das Planen der regelmäßigen Erfassung
Weniger als 300	16	20	Wöchentlich (über Nacht)
300 oder mehr	7,2 bis 47	22,5	Bei EqualLogic- und Dell Networking-Geräten – Wöchentlich (über Nacht)  Bei Dell PowerEdge-Geräten – Monatlich (zu verschiedenen Zeiten innerhalb der Woche für die einzelnen Gerätetypen)

## Durchführen des Konnektivitätstests

Auf der Seite Konnektivitätstest können Sie den Status der SupportAssist-Konnektivität zu den folgenden abhängigen Ressourcen überprüfen und testen:

So führen Sie den Konnektivitätstest aus:

1. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über den Link **Benutzername**, der neben dem Link **Hilfe** angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Konnektivitätstest**.


Die Seite **Konnektivitätstest** wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Tests, die Sie ausführen möchten.



**ANMERKUNG:** Die Schaltfläche **Konnektivität testen** ist nur aktiviert, wenn Sie als Mitglied der Gruppen der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

3. Klicken Sie auf **Konnektivität testen**.

Die Spalte **Konnektivitätsstatus** zeigt das Ergebnis des Konnektivitätstests an. Wenn ein  **Fehler**status angezeigt wird, klicken Sie auf den Link **Fehler**, um eine Beschreibung des Problems und Schritte für eine mögliche Lösung des Problems anzuzeigen.

## Überprüfen der Systemprotokollerfassung/Hochladekonfiguration

So überprüfen Sie, dass SupportAssist korrekt konfiguriert ist, um die Systemprotokolle korrekt auf Dell zu erzeugen und hochzuladen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte**.  
Die Seite **Gerätebestandsaufnahme** wird angezeigt.

2. Wählen Sie aus der Tabelle der **Gerätebestandsaufnahme** ein Gerät aus.



**ANMERKUNG:** Der Link **Systemprotokolle versenden** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren oder Hauptbenutzer angemeldet sind.


Der Link **Systemprotokolle versenden** ist aktiviert.

3. Klicken Sie auf **Systemprotokolle versenden**.

Der Status der Systemprotokollsammlung wird in der Spalte **Status** angezeigt.

4. Um der Warteschlange der Systemprotokollsammlung weitere Geräte hinzuzufügen, wählen Sie jedes Gerät im **Gerätebestand** aus und klicken dann auf **Systemprotokolle senden**.

Wenn SupportAssist die Systemprotokollsammlung erfolgreich erzeugen und sie auf Dell hochladen kann,

zeigt die Spalte **Status**  **Erfassung hochgeladen** an. Informationen über die Behebung von Problemen mit der Erzeugung und dem Hochladen der Systemprotokollerfassung finden Sie unter [Erfassungsfehler](#) und [Erfassungshochladefehler](#).

## Aktivieren der automatischen Aktualisierung

Durch die Aktivierung der automatischen Aktualisierung wird sichergestellt, dass SupportAssist und die zugehörigen Erfassungskomponenten automatisch aktualisiert werden, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

So aktivieren Sie die automatische Aktualisierung:



**ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.  
Die Seite **Systemprotokolle** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.  
Daraufhin werden die folgenden Seiten angezeigt: **Autom. Aktualisierung**, **E-Mail-Einstellungen**, **Supporterfassung** und **Wartungsmodus**.
3. Wählen Sie unter **Automatische Aktualisierung** **Automatische Aktualisierung aktivieren** aus.
4. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.


## Behebung eines Registrierungsproblems

Der **SupportAssist-Setup-Assistent** führt Sie durch den Registrierungsprozess von SupportAssist. Wenn die Registrierung erfolgreich war, geschieht Folgendes:

- Eine E-Mail zur Bestätigung der Registrierung wird an Ihrem primären Ansprechpartner gesendet.
- Das Fenster **Hilfe** → **Info** im SupportAssist zeigt einen **Registrierungs-ID**-Wert an.


Ein Registrierungsproblem tritt auf, wenn es Kommunikationsstörungen zwischen der SupportAssist-Anwendung und dem von Dell gehosteten SupportAssist-Server gibt. Weitere Informationen zum Beheben von Kommunikationsstörungen finden Sie unter [Sicherstellen einer erfolgreichen Kommunikation zwischen der SupportAssist-Anwendung und dem SupportAssist-Server](#).

## Behebung eines Erfassungsfehlers

Wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung von SupportAssist empfangen, die anzeigt, dass ein Problem mit der Erfassung bei einem bestimmten Gerät vorliegt, und wenn der **Status** des Geräts  **Fehler** anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf den Link **Fehler** in der Spalte **Status**, um mögliche Problemlösungen anzuzeigen.
2. Überprüfen Sie, ob das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anmeldeinformationen für das Gerät bereitgestellt haben. Sie müssen die Administrator-Anmeldeinformationen auf der Seite **Einstellungen** → **Systemprotokolle** bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Anmeldeinformationen des Standardgerätetyps](#). Um die Anmeldeinformationen für das Gerät zu bearbeiten, wählen Sie das Gerät in der Registerkarte **Geräte** aus und klicken Sie auf **Geräteanmeldeinformationen bearbeiten**.

## Behebung eines Fehlers beim Hochladen einer Erfassung

Wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung von SupportAssist empfangen, die anzeigt, dass ein Problem mit dem Hochladen der Erfassung bei einem bestimmten Gerät vorliegt, und wenn der **Status** des Geräts  **Fehler** anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf den Link **Fehler** in der Spalte **Status**, um mögliche Problemlösungen anzuzeigen.
2. Überprüfen Sie, ob der Verwaltungsserver, auf dem SupportAssist installiert ist, in der Lage ist, eine Verbindung zum Internet herzustellen.
3. Wenn der Verwaltungsserver, auf dem SupportAssist installiert ist, eine Verbindung mit dem Internet durch Proxy-Server herstellt, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Proxy-Einstellungen im

SupportAssist konfigurieren. Um die Proxy-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf **Einstellungen** → **Proxy-Einstellungen** und geben Sie die Proxy-Einzelheiten ein.


4. Überprüfen Sie den Status der SupportAssist-Konnektivität, um sicherzustellen, dass SupportAssist in der Lage ist, eine fehlerfreie Verbindung zu allen abhängigen Netzwerkressourcen herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen des Konnektivitätstests](#).
5. Vergewissern Sie sich, dass die SupportAssist-Anwendung in der Lage ist, eine erfolgreiche Kommunikation mit dem SupportAssist-Server herzustellen. Informationen dazu finden Sie unter [Sicherstellen einer erfolgreichen Kommunikation zwischen der SupportAssist-Anwendung und dem SupportAssist-Server](#).

Nach Behebung des Problems starten Sie die Erfassung und das Hochladen von Systemprotokollen vom Gerät auf Dell. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Senden der Systemprotokolle](#).

## Sicherstellen einer erfolgreichen Kommunikation zwischen der SupportAssist-Anwendung und dem SupportAssist-Server

Um sicherzustellen, dass die SupportAssist-Anwendung in der Lage ist, eine erfolgreiche Kommunikation mit dem SupportAssist-Server auszuführen:


- Der Verwaltungsserver, auf dem der SupportAssist-Client installiert ist, muss sich mit folgenden Zielorten verbinden können:
  - <https://api.dell.com/support/case/v2/WebCase> – Endpunkt für den SupportAssist-Server. Überprüfen Sie auf dem Verwaltungsserver, ob Sie mit dem Webbrowser auf folgenden Speicherort zugreifen können: <https://api.dell.com/support/case/v2/WebCase?wsdl>.
  - <https://ddldropbox.us.dell.com/upload.ashx/> – Der Server zum Hochladen der Dateien, auf den die Ergebnisse des Diagnosetests hochgeladen werden. Prüfen Sie, ob das Serverzertifikat auf [ddldropbox.us.dell.com](https://ddldropbox.us.dell.com) gültig ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Überprüfung des Serverzertifikats](#).
  - <https://ftp.dell.com/> – für SupportAssist-Aktualisierungsinformationen. Überprüfen Sie auf dem Verwaltungsserver, ob Sie mit dem Webbrowser auf folgenden Speicherort zugreifen können: <https://ftp.dell.com/>.
- Überprüfen Sie, ob Port 443 auf dem Verwaltungsserver für [ddldropbox.us.dell.com](https://ddldropbox.us.dell.com) und [ftp.dell.com](https://ftp.dell.com/) offen ist. Sie können einen Telnet-Client verwenden, um die Verbindung zu testen. Verwenden Sie zum Beispiel den folgenden Befehl: `ddldropbox.us.dell.com 443`.
- Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen auf dem Verwaltungsserver korrekt sind.
- Wenn der Verwaltungsserver, auf dem SupportAssist installiert ist, über einen Proxy-Server Verbindung mit dem Internet aufnimmt, konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen im SupportAssist. Um die Proxy-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf **Einstellungen** → **Proxy-Einstellungen** und geben Sie die Proxy-Einstellungen ein.

 **ANMERKUNG:** Die Registerkarte **Einstellungen** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren, Hauptbenutzer oder Standortadministratoren angemeldet sind.

Falls das Kommunikations-Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.


## Überprüfung des Serverzertifikats

So überprüfen Sie das Serverzertifikat auf **ddldropbox.us.dell.com** unter Verwendung von Internet Explorer:

1. Öffnen Sie **https://ddldropbox.us.dell.com**.  
Der Fehler **404 – Datei oder Verzeichnis nicht gefunden** wird unter Umständen angezeigt.
2. Klicken Sie in der Adressleiste auf das Symbol **Sicherheitsbericht** , und klicken Sie dann auf **Zertifikate anzeigen**.  
Der Bildschirm **Zertifikat** wird angezeigt.
3. Auf der Registerkarte **Allgemein** überprüfen Sie, ob das Zertifikat ein gültiges Datum anzeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zertifizierungspfad**, und überprüfen Sie, ob das Root-Zertifikat **GTE CyberTrust Global** aufgeführt ist.

## Manuelles Versenden der Systemprotokolle

Um Systemprotokolle manuell zu versenden:

 **ANMERKUNG:** Der Link **Systemprotokolle versenden** ist nur verfügbar, wenn Sie als Mitglied der Gruppe der OpenManage Essentials-Administratoren oder Hauptbenutzer angemeldet sind.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte**.  
Die **Gerätebestandsaufnahme** wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät im **Gerätebestand**.  
Der Link **Systemprotokolle versenden** ist aktiviert.
3. Klicken Sie auf **Systemprotokolle versenden**.  
Die Spalte **Status** in der **Gerätebestandsaufnahme** zeigt den Status der Erfassung und des Hochladevorgangs der Systemprotokolle an.

## Fehlerbehebung beim SSL-Verbindungsfehler

SSL-Verbindungsfehler können auftreten, wenn auf dem System kein erforderliches Zertifikat von der ausgebenden Stammzertifizierungsstelle GTE CyberTrust Global Root installiert ist. Alle Dell-Zertifikate werden von dieser Zertifizierungsstelle ausgegeben.


Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, ob das Zertifikat im Internet Explorer installiert ist:

1. Klicken Sie auf **Extras** → **Internetoptionen**.  
Daraufhin wird das Dialogfeld **Internetoptionen** angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Inhalt** und anschließend auf **Zertifikate**.  
Das Dialogfeld **Zertifikate** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen**.
4. Scrollen Sie zum Überprüfen, ob **GTE CyberTrust Global Root** in den Spalten **Ausgegeben an** und **Ausgegeben am** aufgelistet ist.

Wenn **GTE CyberTrust Global Root** nicht aufgelistet ist, müssen Sie die erforderlichen Zertifikate installieren. Lesen Sie die Abschnitte [Exportieren des Stammzertifikats](#) und [Installieren des Stammzertifikats](#).

## Exportieren des Stammzertifikats

So exportieren Sie das Stammzertifikat:

1. Gehen Sie in Internet Explorer zu **https://dell.com**.
2. Wenn die Seite **Zertifikatsfehler: Navigation blockiert** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mit dieser Website fortfahren (nicht empfohlen)**.
3. Geben Sie in der Eingabeaufforderung **Möchten Sie nur die Inhalte der Webseiten, die sicher geliefert wurden anzeigen? Ja** ein.
4. Klicken Sie in der Adressleiste auf das Symbol **Sicherheitsbericht**. .
5. Klicken Sie auf **Ansicht von Zertifikaten**.  
Das Fenster **Zertifikate** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Details**.
7. Klicken Sie auf **Auf Datei kopieren**.  
Daraufhin wird der **Assistent zum Importieren von Zertifikaten** angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf der Seite **Dateiformat exportieren** auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf der Seite **Datei zum Export** auf **Durchsuchen**.  
Das Fenster **Speichern unter** wird angezeigt.
11. Navigieren Sie zu dem Speicherort, auf dem Sie die Zertifikatsdatei speichern möchten.
12. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.
13. Klicken Sie auf der Seite **Dateiformat exportieren** auf **Weiter**.
14. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.  
Der Status des Exports wird angezeigt.
15. Klicken Sie auf **OK**.

## Installieren des Stammzertifikats

Stellen Sie zuvor folgende Punkte sicher:

- Sie sind bei dem Benutzerkonto angemeldet, mit dem SupportAssist installiert wurde.
- Sie über Administrator-Zugriffsrechte verfügen.
- Der SupportAssist-Dienst wird ausgeführt.
- Sie haben die Zertifikatsdatei exportiert. Siehe [Exportieren des Stammzertifikats](#).

So installieren Sie das Stammzertifikat:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.  
Das Dialogfeld **Ausführen** wird angezeigt.
2. Geben Sie im Feld **Öffnen** `mmc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.  
Daraufhin wird das Fenster **Konsole1 – [Konsolenstamm]** angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Datei** → **Hinzufügen/Snap-In entfernen**.  
Das Dialogfeld **Snap-ins hinzufügen oder entfernen** wird geöffnet.
4. Wählen Sie unter **Verfügbare Snap-ins Zertifikate** aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >**.  
Daraufhin wird das Dialogfeld **Snap-in für Zertifikate** angezeigt.
5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Mein Benutzerkonto** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

6. Klicken Sie im Dialogfeld **Snap-ins hinzufügen oder entfernen** auf **Active Directory-Schema**.  
Daraufhin wird das Dialogfeld **Snap-in für Zertifikate** angezeigt.
7. Wählen Sie **Computerkonto** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.  
Daraufhin wird das Dialogfeld **Computer auswählen** angezeigt.
8. Stellen Sie sicher, dass **Lokaler Computer: (der Computer, auf dem diese Konsole ausgeführt wird)** ausgewählt wurde, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.
9. Klicken Sie im Dialogfeld **Snap-ins hinzufügen oder entfernen** auf **OK**.
10. Klicken Sie unter **Konsolenstamm** auf **Zertifikate – Aktueller Benutzer**.
11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** → **Alle Aufgaben** → **Importieren**.  
Daraufhin wird der **Assistent zum Importieren von Zertifikaten** angezeigt.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Es wird das Dialogfeld **Zu importierende Datei** angezeigt.
13. Navigieren Sie zur Zertifikatsdatei, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Weiter**.  
Daraufhin werden Informationen zum **Zertifikatspeicher** angezeigt.
14. Klicken Sie auf **Weiter**.
15. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
16. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** → **Alle Aufgaben** → **Importieren**.  
Daraufhin wird der **Assistent zum Importieren von Zertifikaten** angezeigt.
17. Navigieren Sie zur Zertifikatsdatei, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Weiter**.  
Daraufhin werden Informationen zum **Zertifikatspeicher** angezeigt.
18. Klicken Sie auf **Weiter**.
19. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
20. Klicken Sie unter **Konsolenstamm** auf **Zertifikate (Lokaler Computer)**.
21. Führen Sie Schritt 11 bis Schritt 19 aus, um das Stammzertifikat zu installieren.